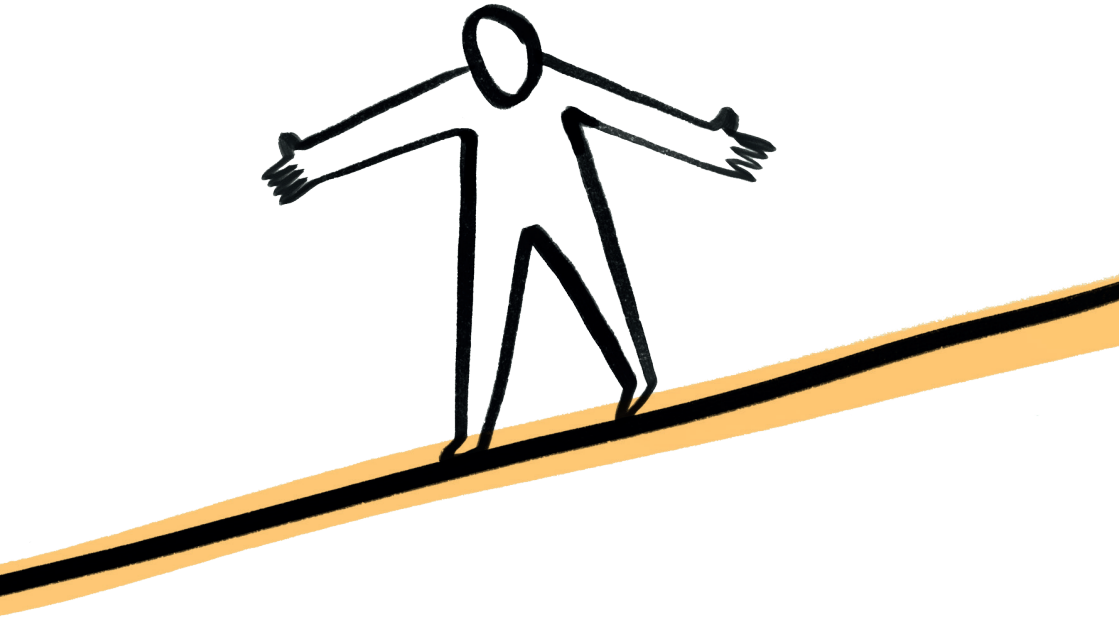
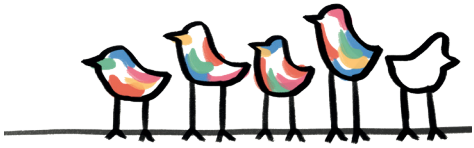
Klinik für Kinder und Jugendliche der UPK Basel (UPKKJ)

# 20. Borderline-Tagung, 4. Februar 2027

## «Psychotherapie und Gesellschaft»



UPK Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel



**Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte**

Wir freuen uns, dass wir für die diesjährige Tagung wieder ausgezeichnete Referentinnen und Referenten gewinnen konnten, die sich gesellschaftlich wichtigen Themen widmen, welche für alle, die mit Kindern und Jugendlichen mit psychischen Problemen arbeiten, von hoher Relevanz sind.

Den ersten Vortrag hält die vielfach ausgezeichnete Soziologin Dr. Laura Wiesböck, die am Institut für Höhere Studien Wien die Forschungsgruppe «Digitalisierung und soziale Transformation» leitet. In ihrem 2025 veröffentlichten Buch «Digitale Diagnosen. Psychische Gesundheit als Social-Media-Trend» beschreibt sie, wie unsere Vorstellungen von psychischer Gesundheit oder Krankheit durch den Einfluss der sozialen Medien geprägt werden.

Frau PD Dr. phil. Anita Horn ist psychoanalytische Psychotherapeutin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in eigener Praxis in Aarau. Als promovierte Philosophin ist sie auch Privatdozentin mit der Lehrbefugnis für «Philosophie der Psychologie und Ethik» an der Universität St. Gallen. Gemeinsam mit dem Soziologen Hartmut Rosa hat sie eine Publikation verfasst zur Bedeutung von Resonanzerfahrungen für die Psychotherapie.

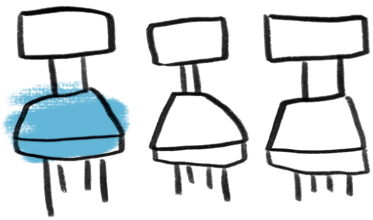
Die nächsten beiden Vorträge fokussieren sich mit Rassismus auf ein Thema, das im Rahmen von Psychotherapien häufig wenig Beachtung findet. Frau Prof. Berrin Otyakmaz ist Professorin für Psychologische Grundlagen der Sozialen Arbeit

an der Universität Kassel und beschäftigt sich in ihrer wissenschaftlichen Arbeit mit durch Rassismus ausgelöste Stressreaktionen und deren Bedeutung für die psychotherapeutische Versorgung. Für unseren Teilnehmerkreis von besonderer Bedeutung ist ihre Auseinandersetzung mit der Frage, welche Möglichkeiten es gibt, psychotherapeutisch auf solche Stressreaktionen einzugehen.

Dr. Timo Slotta, Leiter der psychotherapeutischen Hochschulambulanz der Universität Köln, beschäftigt sich mit den oft unbewussten Vorurteilen von Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen, welche nach seiner Einschätzung oft aus falsch verstandener Offenheit oder Unsicherheit der Psychotherapeutinnen im Umgang mit den Lebenswelten der Patienten herrühren. Als sein Spezialgebiet bezeichnet er die Schnittstelle aus Rassismus und Psychotherapie, und er plädiert für eine diskriminierungssensible Psychotherapie.

**PD Dr. Marc Schmid**
Leitender Psychologe
Forschung, UPKKJ

**Prof. em. Klaus Schmeck**
emer. Ordinarius für Kinder- und
Jugendpsychiatrie, Universität Basel



# Programm

**Donnerstag, 4. Februar 2027, 12.45 bis 18.00 Uhr**

| | |
|---|---|
| 12.45 Uhr | **Welcome Kaffee** |
| 13.15 Uhr | **Begrüssung**<br>PD Marc Schmid & Prof. Klaus Schmeck |
| 13.30 Uhr | **Digitale Diagnosen.**<br>**Psychische Gesundheit als Social Media Trend**<br>Dr. Laura Wiesböck, Wien |
| 14.15 Uhr | **Diskussion** |
| 14.30 Uhr | **Die Bedeutung von Resonanzerfahrungen für die Psychotherapie**<br>PD Dr. Anita Horn, Aarau |
| 15.15 Uhr | **Diskussion** |
| 15.30 Uhr | **Kaffeepause** |
| 16.00 Uhr | **Psychotherapeutische Annäherung an Rassismus bedingte Stressreaktionen**<br>Prof. Dr. Berrin Otyakmaz, Universität Kassel |
| 16.45 Uhr | **Sind auch Psychotherapeuten rassistisch?**<br>**Ein Plädoyer für eine diskriminierungssensible Psychotherapie (-ausbildung)**<br>Dr. Timo Slotta, Universität Köln |
| 17.30 Uhr | **Diskussion** |
| 17.50 Uhr | **Schlussworte**<br>Prof. Klaus Schmeck & PD Marc Schmid |

# Wichtige Informationen

Zur Anmeldung

**Organisation & Kontakt**
Sibylle Gut, Bereichs-
leitungsassistentin UPKKJ
agschmidassistenz@upk.ch
Telefon 061 325 82 55

**Ort der Veranstaltung**
UPK Basel
Ökonomiegebäude, mesa
Plenum 1
Wilhelm Klein-Strasse 27
4002 Basel

**Datum & Zeit**
4. Februar 2027
12.45–18.00 Uhr

**Credit Points**
Es werden 4 Credit Punkte
durch die SGKJPP
vergeben.

## Anmeldung
Melden Sie sich jetzt mittels nachfolgendem Link an und seien Sie Teil unserer 20. Borderline-Tagung:
**Anmeldelink**

Wir hoffen auf Ihre physische Teilnahme an unserer Tagung. Zudem kommen wir gerne der grossen Nachfrage nach, die Teilnahme auch virtuell anzubieten.

## Gebühren
Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 195.- pro Person.

## Bezahlung
Sobald wir von Ihnen eine Anmeldung mit Angabe der nötigen Daten gemäss Online-Anmeldeformular erhalten haben, werden wir Ihnen eine Rechnung zukommen lassen.

## Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln
› mit dem Bus Nr. 36: Haltestelle «Im Wasenboden» oder «Felix Platter-Spital»
› mit dem Bus Nr. 50: Haltestelle «Im Wasenboden» oder «Friedrich Miescher-Strasse»
› mit der Tram Nr. 3: Haltestelle «Felix Platter-Spital»
› mit dem Auto: Autobahnausfahrt «Euro Airport»

Eine ausführliche Wegführung finden Sie auch unter:
www.upk.ch/anfahrt

## Bitte beachten
Es sind keine Parkplätze vorhanden.